

110. Quell der Barmherzigkeit.

G. C. Galt.

1. Quell der Barmherzigkeit, Born al-ler Hülb. Ein-zi-ge Ret-tung von

Sünde und Schuld, Jesu, Erbier von Jammer und Weh, Wasch mich und mache mich

Chor.
weiß wie der Schnee! Weiß wie der Schnee, weiß wie der
Weiß wie der Schnee,

Schnee, wa-sche mich, Sei-land, so wer-de ich
weiß wie der Schnee, wa-sche mich, Sei-land,

weiß wie der Schnee.
weiß wie der Schnee.

2. Rang ich auch lange, ich wurde nicht rein; Rein wird ein Sünder durch Glauben allein; Frei ist und offen der Born, den ich seh': Jesu, wasch Du mich so weiß wie der Schnee!
Chor: Weiß wie der Schnee ic.
3. Weiß wie der Schnee. Herr, die Quelle bist Du! Reinheit und Heiligung, Friede und Ruh', — Alles in Dir! Drum ich bittend hier steh': Wasch mich und mache mich weiß wie der Schnee!
Chor: Weiß wie der Schnee ic.

Aus: „Evangeliumsfänger“ von Newman Galt. — B. R.

111. Wasche mich rein!

1. Wa-sche mich rein, Hül-le mich ein, Def-te mich

zu, Bring mich zur Ruh', Bring mich zur Ruh'!

2. Mache mich frei,
Rache mich treu;
Da ist die Hand,
: Knüpfe das Band! :

4. Der für mich starb,
Der um mich warb
Bis in den Tod,
: Mein Herr und Gott! :

3. Dein will ich sein,
Dein ganz allein;
Rufe nach Dir,
: Schenke Dich mir! :

5. Was von der Welt
Mir noch gefällt,
Streif von mir ab,
: Tief in das Grab! :

6. Du sollst es sein,
Du ganz allein!
Hand, die nicht läßt,
: Halte mich fest! :

Aus: „Lobgesänge und geistliche liebliche Lieder.“